

GLENCORE

Glencore plc
Baar, Schweiz
9. April 2020

Glencore Community Support Fund

Die COVID-19 Pandemie ist eine beispiellose Herausforderung für uns alle – für unsere Mitarbeitenden, unsere Familien, die lokalen Gemeinschaften und die Gesellschaft insgesamt. Für Glencore hat die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeitenden und der Gemeinschaften, in denen wir tätig sind, oberste Priorität.

Glencore betreibt über 180 Anlagen und Büros in mehr als 35 Ländern. Der Umfang und die Vielfalt unseres Geschäfts bringen es mit sich, dass die Auswirkungen des Coronavirus unterschiedlich sind je nach den lokalen Gegebenheiten. Ausserdem liegen viele unserer Unternehmungen in abgelegenen Gebieten, wo das öffentliche Gesundheitssystem oft schwach ist. Unsere Teams arbeiten eng mit Regierungen, Gesundheitsbehörden und anderen wichtigen Hilfeleistenden zusammen, um herauszufinden, was diese benötigen, damit so effektiv wie möglich auf die Herausforderungen reagiert werden kann.

Zu ihrer Unterstützung geben wir heute den Start des Glencore-Community-Support-Fonds bekannt.

Der Fonds ist bei einem Umfang von 25 Millionen USD so ausgelegt, dass er flexibel und reaktionsschnell die bereits bestehenden Anstrengungen unsere lokalen Teams unterstützen kann und soll dort eingesetzt werden, wo die Gemeinschaften derzeit am meisten Hilfe brauchen. Zunächst sollen vor allem die lokalen Gesundheitsbehörden und Gemeinschaftsorganisationen dabei unterstützt werden, auf die unmittelbaren Auswirkungen der Krise zu reagieren. In manchen Regionen wird es wichtig sein, Notwendigkeiten, wie den Zugang zu sauberem Wasser, Hygieneprodukte und medizinischer Ausrüstung sicherzustellen. In andern Regionen wird der Fokus eher darauf liegen, Schülerinnen und Schülern trotz Schulschliessungen das Lernen zu ermöglichen.

Zusätzlich zu den ab heute bereitgestellten 25 Millionen USD haben unsere Büros und Anlagen ihre internen Ressourcen mobilisiert, um vor Ort soweit es uns möglich ist mit Sachleistungen zu helfen. Einige unserer bestehenden sozialen Investitionsprojekte passen wir darüber hinaus gezielt auf die sich ändernden sozialen Bedürfnisse in der Krise an. Auf längere Sicht werden wir dann den Fokus angesichts der erwarteten sozioökonomischen Folgen der Pandemie stärker auf den Wiederaufbau richten.

Ein Kommentar von Glencore CEO Ivan Glasenberg:

Folgen Sie uns auf Social Media:



«Wir haben alle die rasche Verbreitung des Coronavirus und den weltweit steigenden Bedarf an Hilfe miterlebt. Darum geben wir heute den Glencore-Community-Support-Fonds bekannt. Unsere Anlagen und Büros sind am besten in der Lage, in ihren Regionen auf COVID-19 zu reagieren. Mit dem Fonds werden Massnahmen unterstützt, die vor Ort gemeinsam mit den direkt in der Krisenbewältigung tätigen Organisationen konzipiert und umgesetzt werden.

Wir hoffen, dass diese Anstrengungen helfen, unsere gastgebenden Gemeinschaften zu entlasten, indem wir gemeinsamen daran arbeiten, die Folgen des Coronavirus zu bekämpfen.»

Was wir bisher getan haben

Seit Anfang des Jahres haben wir in den Industrieanlagen und Büros von Glencore eine Vielzahl an Vorsichtsmassnahmen getroffen, um unsere Mitarbeitenden zu schützen und zu unterstützen. Hierzu gehören

- die systematische Identifizierung von Risikogruppen und gegebenenfalls das Einleiten von angemessenen Schritten zu ihrem Schutz,
- die Aufforderung an alle, die für uns arbeiten und die sich unwohl fühlen, zu Hause zu bleiben und ärztlichen Rat einzuholen,
- die Implementierung erweiterter Hygiene- und Reinigungsmassnahmen, und wo sinnvoll, die Einführung von routinemässigen Fiebermessungen,
- die Einschränkung von nicht unbedingt nötigen Besuchen in Büros und Anlagen
- sowie die Einrichtung einer Beratungsstelle, bei der unsere Mitarbeitenden Rat und Unterstützung einholen können.

Wir haben unsere Massnahmen in Zusammenarbeit mit unseren fachmedizinischen Beraterinnen und Beratern von International SOS getroffen und dabei die Hinweise der Regierungen der Länder berücksichtigt, in denen wir tätig sind, wie auch der globalen Organisationen wie der WHO.

Weitere Informationen zu unseren Massnahmen im Zusammenhang mit COVID-19 und dem Fonds finden Sie auf unserer [speziell eingerichteten Website](#).

Kontakt

Investors

Martin Fewings	t: +41 41 709 2880	m: +41 79 737 5642	martin.fewings@glencore.com
Maartje Collignon	t: +41 41 709 3269	m: +41 79 197 4202	maartje.collignon@glencore.com

Media

Charles Watenphul	t: +41 41 709 24 62	m: +41 79 904 33 20	charles.watenphul@glencore.com
-------------------	---------------------	---------------------	--------------------------------

Sustainability

Anna Krutikov	t: +41 41 709 34 26	m: +41 79 737 55 82	anna.krutikov@glencore.com
---------------	---------------------	---------------------	----------------------------

www.glencore.ch

Hinweise für Redaktionen

Glencore ist eines der weltweit grössten diversifizierten Rohstoffunternehmen und ein bedeutender Produzent und Vermarkter von über 60 verantwortungsvoll geförderten Rohstoffen, die das tägliche Leben voranbringen. Zu den Betrieben unseres Unternehmens zählen über 150 Standorte im Bereich Bergbau und Metallurgie sowie Ölproduktionsanlagen.

Wir sind in über 35 Ländern vertreten - sowohl in etablierten als auch in rohstoffreichen Wachstumsregionen. Unsere industriellen Aktivitäten werden von einem globalen Netz aus mehr als 30 Marketingniederlassungen unterstützt.

Unsere Kunden sind Industrieverbraucher in den Bereichen Automobilindustrie, Stahl, Stromerzeugung, Batterieproduktion und Öl. Darüber hinaus bieten wir den Produzenten und Industrieverbrauchern von Rohstoffen Leistungen im Finanz- und Logistikbereich und andere Dienstleistungen an. Glencore beschäftigt etwa 160'000 Mitarbeitende, einschliesslich Auftragnehmer.

Glencore ist stolz darauf, Mitglied der Freiwilligen Prinzipien für Sicherheit und Menschenrechte und des Internationalen Rats für Bergbau und Metalle (ICMM) zu sein. Wir sind ein aktives Mitglied der Extractive Industries Transparency Initiative (EITI).



www.facebook.com/Glencore

www.flickr.com/photos/glencore

www.instagram.com/glencoreplc

www.linkedin.com/company/8518

www.slideshare.net/glencore

www.twitter.com/glencore

www.youtube.com/glencorevideos